

695,234 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf. Transport.

Seite 131 flg., welchen sie etwas Weiteres nicht hinzuzufügen hat, als daß auch hierzu ein Beleg unter Nr. 2. in der Kanzlei ausliegt.

Pos. 2. d. 270,000 — — —

Die in der Vorlage angezogene ständische Schrift vom 22. März 1847 giebt nähern Nachweis und macht die Deputation darauf, sowie auch auf den Beleg Nr. 2. aufmerksam.

3. 33 — — 1

Dieser Mehrbedarf entstand erstlich durch — — 1 Pf. Agiodifferenz und zweitens durch 33 Thlr. — — Erhöhung der Rente von Stiftungs-capitalien des Hospitals St. Georg vor Döbeln, welche durch nachträgliche Einzahlung eines Ablösungs-capitalis von 275 Thlr. — — entstanden ist.

In dieser Position sind übrigens diejenigen 65,603 Thlr. 29 Ngr. 7 Pf. mit begriffen, welche als Entschädigung für Gewerbe-, Personal- und Schlachtsteuer an den Fürsten und Grafen Herrn von Schönburg gegeben werden (Beleg Nr. 3.).

4. — — —

Obwohl auch hier anscheinend eine Ueberschreitung nicht stattgefunden hat, so ist dennoch eine solche insofern vorhanden, als die postulierte Summe von 60,000 Thlr. — — zu den angegebenen Zwecken nicht ausgereicht hat, vielmehr noch eine Summe von 4,837 Thlr. 1 Ngr. 7 Pf. auf die Finanzperiode 1849

965,267 Thlr. 12 Ngr. 6 Pf. Latus.